

Erfolgreiche Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger sichern den beruflichen Nachwuchs in der Region

Mit gleich zwei innovativen Projekten sorgt das Basler Unternehmen Overall für den beruflichen Nachwuchs in der Region: Der Lehrverbund bringt Jugendliche und Unternehmen zusammen und mit Netzwerk EBA finden Lehrabgängerinnen und -abgänger den Einstieg ins Erwerbsleben und Unternehmen motivierte sowie up-to-date ausgebildete Juniors.

Sommer 2011 – junge und motivierte Fachkräfte

Up-to-date ausgebildet, jung und top motiviert und doch kein Berufsanschluss. Dies erleben viele Jugendliche nach erfolgreich bestandem Lehrabschluss.

Hier hilft Netzwerk EBA und coacht die Juniors während der Stellensuche und weitere sechs Monate nach Stellenantritt. Die Vermittlung an eine geeignete Stelle und ins passende Unternehmen gehört ebenso zur Dienstleistung.

Netzwerk EBA sensibilisiert aber auch Unternehmen für die neuen, noch wenig bekannten 2-jährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest und macht aufmerksam auf den Bedarf an beruflichem Nachwuchs.

Für Jugendliche bietet die zweijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) eine grosse Chance. Häufig finden sie einen Betrieb, in dem sie über die verkürzte Lehre den eidgenössischen Fachausweis EFZ erlangen können.



Frau Tepic, Berufsbildnerin KV, bei River Advice Ltd., Basel, schätzt das schon vorhandene Wissen und die Erfahrung von Lehrtochter Gamze Sari, die über das EBA-Zertifikat als Büroassistentin bei der BVB zu River Advice Ltd. in die verkürzte KV-Lehre (B-Profil) übernommen wurde.

Das Netzwerk EBA

Fünf regional verankerte Non-Profit-Organisationen und Spezialisten der Berufsintegration bringen ihre Erfahrungen als Lehrbetriebsverbände zusammen, um Attestlehrstellen zu schaffen und Jugendliche beim Übergang von der beruflichen Grundbildung in ein reguläres Arbeitsverhältnis gezielt zu begleiten. Bis 2013 sollen gesamtschweizerisch bis zu 300 EBA-Lehrabgängerinnen und -abgänger von individueller Bewerbungsunterstützung und zielgerichtetem Job-Coaching profitieren.

Bilden Sie über den Overall Lehrverbund aus

Bei diesem Ausbildungsmodell werden Jugendliche während der gesamten Ausbildung vom Overall Lehrverbund betreut, alle organisatorischen und administrativen Aufgaben in Zusammenhang mit der Ausbildung werden vom Lehrverbund übernommen. Dies ist für Betriebe interessant, die keine Ausbildungsbewilligung oder zu wenig Zeit für die administrativen Belange des Lehrlingswesens haben.



Frau Inocencio, Berufsbildnerin HWP, im Alters- und Pflegeheim St. Elisabethen in Basel kennt die Vorteile von all ihren zupackenden Lernenden, die über den Lehrverbund Overall ihre Ausbildung zur Hauswirtschaftspraktiker/in EBA leisten.

Das Team Lehrverbund gratuliert allen Lernenden und Verbundbetrieben ganz herzlich

Im Overall Lehrverbund schlossen dieses Jahr alle 15 Lernende ihre Ausbildung erfolgreich ab, drei sogar im Rang! Und auch in den Overall eigenen Betrieben beenden alle vier Lernenden die Ausbildungszeit mit Erfolg!

Wir danken allen Partnerbetrieben, die diese Jugendlichen während ihrer Lehrzeit erfolgreich begleitet und gefördert haben: Alkena, Basel; Boty Basel; Alters- und Pflegeheim Gundeldingen, Basel; Asel AG, Münchenstein; Gustav Benz Haus, Basel; Klinik Birshof, Münchenstein; Mattenheim, Ettlingen; Mission 21, Basel; SVbroker, Kaiseraugst; Wegwarte, Basel; Wohnwerk, Basel; Johanneshaus, Oberwil.

500 Franken für Sie!

Gewinnen Sie ein Unternehmen für eine Lehrstelle und Sie erhalten eine Belohnung im Wert von 500 Franken. Wir haben den «Enterprize 2010» – Schweizer Auszeichnung für Unternehmegerist in der beruflichen Ausbildung – gewonnen. **Das Preisgeld von 10.000 Franken investieren wir in diese Lehrstellen-Aktion für Basler Jugendliche.**